

EDU HAUBENSAK

## **FÜNF ZUSAMMENHÄNGE**

(6. Stimmung)

- I. Prolog
- II. 20 Zeilen
- III. 19 Zeilen
- IV. 37 Zeilen
- V. Epilog

Klavier in Skordatur

(2003)

zwei äquidistante Skalen  
(schwarze Tasten / weisse Tasten),  
oktavrepetierend

Dauer 21 Minuten

Fünf Zusammenhänge besteht aus fünf Sätzen, die teilweise fließend ineinander übergehend interpretiert und gespielt werden. Nach dem fanfarenartigen Prolog entwickeln sich längere Perioden von Aggregaten oder Tonhaufen, die geballt oder zerstreut wie Galaxien sich langsamer oder schneller im Tonraum bewegen. Mit einer einzigen Ausnahme werden alle Töne zeitlich nacheinander gespielt und das Zusammenklingen, die Harmonien werden durch das sukzessive Mischen von Skalen und Melodien hörbar.

Die 6. Stimmung für Klavier solo ist inspiriert durch die zwei verschiedenfarbig angeordneten schwarzen und weissen Tasten. Beide Skalen sind anders gebaut (C-Dur die weissen, Pentatonisch die schwarzen) und sie ergeben zusammen die chromatische, eine in gleichmäßigen Abständen gebaute Tonleiter. Die in Fünf Zusammenhänge neu entwickelte Stimmung besteht nun darin, die weissen Tasten (171,5 Cent) und die schwarzen Tasten (240 Cent) als eigenständige Skalen regelmässig anzuordnen. Diese beiden äquidistanten Skalen ergeben kombiniert gespielt, vielfältige Intervalle und Klänge, die durch eine ‚chiaroscuro‘ Technik der dynamischen Werte, permanent harmonisch neu gemischt werden.